



**BIGGI ABRASIVI S.N.C.  
di Biggi Vincenzo & C.**  
Via Sempreverdi, 15/a-b-c-d  
42020 Rivalta (RE) - ITALIA

AUSSTELLUNGSDATUM	16.01.2002
AKTUALISIERUNGSDATUM	30.06.2006
SYNTHETISCHE SCHLEIFSCHEIBEN	Seite 5



## SICHERHEITSBLATT

### 1) PRODUKTKENNUNG UND HERSTELLERFIRMA:

- 1.1 Produkt (Handelsbezeichnung): **SYNTHETISCHE SILIZIUMKARBIT-ABSCHLEIFKÖRPER - SINT**
- 1.2 Verwendung: Schleifscheibe für das Feinschleifen-Polieren von nicht-metallischen Materialien (Marmor, Stein, Granit, Keramik, Glas)
- 1.3 Herstellerfirma: **BIGGI ABRASIVI S.N.C. di Biggi Vincenzo & C.**  
Firmensitz, Lager und Büros: Via Sempreverdi, 15/A-B-C-D  
42020 RIVALTA (Reggio Emilia) – ITALIA  
UID-Nr. / St.-Nr.: IT 01227070354  
Tel.: +39-0522560260/+39-0522569828  
Fax: +39-0522569887
- 1.4 Notruf: +39-0522560260

### 2) ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN BESTANDTEILEN:

- 2.1 Le Schleifscheiben und/oder die Schleifsegmente können folgendes Rohmaterial in unterschiedlichen Konzentrationen enthalten:

2.1.1 Anfangsphase - Bestandteile:

Name	Chemische Formel	CAS	E.I.N.E.C.S.	Konzentration
Aluminiumoxyd	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1344-28-1	2156916	
Kalziumkarbonat	CaCO <sub>3</sub>	1317-65-3		
Siliziumkarbid	SiC	409-21-2	206-991-8	
Katalysatoren – Peroxydbenzol	(C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CO) <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	94-36-0	202-327-6	
Styrol und PE-Harze	C <sub>8</sub> H <sub>8</sub>	100-42-5	202-851-5	30-40 %

2.1.2 Zwischenphase – Mischung:

Name	Chemische Formel	CAS	E.I.N.E.C.S.	Konzentration
Aluminiumoxyd	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1344-28-1	2156916	
Kalziumkarbonat	CaCO <sub>3</sub>	1317-65-3		
Siliziumkarbid	SiC	409-21-2	206-991-8	
Katalysatoren–Peroxydbenzol	(C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CO) <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	94-36-0	202-327-6	
Styrol und PE-Harze	C <sub>8</sub> H <sub>8</sub>	100-42-5	202-851-5	16-17 %

2.1.3 Endphase Fertigprodukt (Polymerisation und Stabilisierung):

Name	Chemische Formel	CAS	E.I.N.E.C.S.	Konzentration
Aluminiumoxyd	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1344-28-1	2156916	
Kalziumkarbonat	CaCO <sub>3</sub>	1317-65-3		
Siliziumkarbid	SiC	409-21-2	206-991-8	
Katalysatoren–Peroxydbenzol	(C <sub>6</sub> H <sub>5</sub> CO) <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	94-36-0	202-327-6	
Styrol und PE-Harze	C <sub>8</sub> H <sub>8</sub>	100-42-5	202-851-5	0,04 %*

\* Da es sich um Produkte handelt, die aus den oben genannten Komponenten bestehen, die jedoch vollständig polymerisiert und deshalb NICHT SCHÄDLICH, NICHT ENTZÜNDBAR und NICHT EXPLOSIV sind, beauftragten wir ein Labor für chemische Analysen (Centro Chimico sas – 41049 Sassuolo MO) mit der Analyse des oben genannten Produkts, um festzustellen welcher Styrol-Rest übrig blieb. Das Ergebnis ist, dass eine Konzentration von 373,82 mg/Kg, d. h. dass auf das Gewicht der Schleifscheibe oder des Schleifsegments bezogen, ein Prozentsatz von 0,04% vorhanden ist.

2.2 R-Sätze Styrol: Xn Schädlich R20 Schädlich bei Einatmen R36/38 Reizend für Augen und Haut Menge 0,04% CAS 100-42-5 EINECS 202-851-5

### 3) GEFAHRENHINWEISE:

Wenn das Präparat mit der richtigen Modalität verwendet wird, das heißt beim Feinschleifen und Polieren von steinartigen Materialien ausschließlich mit viel und sauberem Wasser, ist das Präparat auf Grund unserer aktuellen Kenntnisse und der geltenden gesetzlichen Vorschriften als UNGEFÄHRLICH einstuftbar. Die angegebenen Bestandteile vermischen sich und bilden ein Festpräparat; die Harze sind vollständig polymerisiert und stabil.

### 4) ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:

Für das Präparat sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich  
Auf jeden Fall müssen die folgende allgemeinen Vorschriften beachtet werden:

- **Einatmen:** nicht anwendbar; bei versehentlichem Zerbröckeln des Präparats muss Frischluft-Zufuhr gewährleistet werden
- **Berührung mit der Haut:** mit sauberem Wasser und Seife waschen
- **Berührung mit den Augen:** nicht anwendbar; bei versehentlichem Zerbröckeln des Präparats muss mit reichlich sauberem Wasser gespült werden
- **Verschlucken:** nicht anwendbar; bei versehentlichem Zerbröckeln ärztliche Hilfe rufen

### 5) BRANDSCHUTZ-MASSNAHMEN:

Das Präparat ist nicht entzündbar. Bei Brand im Lagerbereich können alle normalen Brandschutzmassnahmen ergriffen werden (CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum, Wasser, etc.). Das Einatmen von Verbrennungsgasen muss durch Verwendung eines Atemgeräts verhindert werden.

### 6) MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHEM AUSLAUFEN

Das aus der Verpackung kommende Material stellt keine Gefahr für Menschen und Umwelt dar. Wenn das Präparat zerbröckelt, muss der Staub mit einem Absauggerät gesaugt werden, um keinen freigesetzten Staub zu erzeugen.

## 7) HANDHABUNG UND LAGERUNG:

- 7.1 **HANDHABUNG:** Die Schleifscheibe oder das Schleifsegment dürfen ausschließlich mit automatischen oder manuellen Maschinen, die mit Schutzeinrichtungen und Wasserschmierung ausgestattet sind, verwendet werden, damit während der Arbeit mit laufendem Wasser abgekühlt und geschmiert werden kann. Die Arbeitsräume müssen zweckentsprechend belüftet sein.
- 7.2 **LAGERUNG:** Die Anzahl der in den Verpackungen enthaltenen Schleifscheiben oder Schleifsegmente ist so, dass ein transportierbares Gewicht, das zwischen 7 und 44 Kg schwanken kann, gewährleistet wird (**siehe die in der Preisliste und im Site [www.biggiabrasivi.com](http://www.biggiabrasivi.com) im Absatz „Nützliche Informationen“ enthaltene Packing List“**). Der Transport erfolgt ohne besondere Schwierigkeiten. Es können alle normalen Transportsysteme verwendet werden. Das Produkt an einer trockenen Stelle aufbewahren, vor großer Hitze und übermäßiger Kälte und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 **BESONDERE VERWENDUNGSARTEN:** Arbeiten zum Feinschleifen und Polieren von steinartigen Materialien mit Wassermaschinen.

## 8) KONTROLLE DER EXPOSITION/PERSONENSCHUTZ:

- 8.1 Bei der Verwendung des Präparats können Dämpfe oder Dunst entstehen, die geringe Staubkonzentrationen enthalten, die weit unter der Gehaltsgrenze liegen, besonders wenn sie mit viel Wasser verwendet werden. Die Stäube bestehen vor allem aus dem bearbeiteten Material und in ganz geringem Prozentsatz aus dem verbrauchten Schleifmittel. Es ist sinnvoll, wenn die in der Luft vorhandene Konzentration kontrolliert wird und ggf. Schutzmaßnahmen, die dem Standard bei beruflicher Exposition entsprechen, ergriffen werden.
- 8.2 TLV-TWA 10 mg/m<sup>3</sup> Gesamtstäube und 5 mg/m<sup>3</sup> einatembare Anteile.  
Allgemeine Vorschriften der Arbeitshygiene: nicht essen, nicht trinken, nicht an den Arbeitsstätten arbeiten und nach abgeschlossener Arbeit die Hände waschen.
- 8.2.1.1 Schutz der Atemwege: es ist ausreichend, wenn der Raum, in dem die Bearbeitung erfolgt, gelüftet wird. Bei einer hohen Staubkonzentration müssen passende Masken verwendet werden.
- 8.2.1.2 Schutz für die Hände: normalerweise unnötig, wasserdichte Handschuhe für Personen mit empfindlicher Haut.
- 8.2.1.3 Augenschutz: normalerweise nicht erforderlich, bei Gefahr von Wasserspritzern während der Bearbeitung ist das Aufsetzen einer Schutzbrille angebracht.

Bei Reizungen der Augen, der Haut, der Atemwege oder bei Verschlucken ärztliche Hilfe rufen.

## 9) PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE CHARAKTERISTIKEN:

- 9.1 Das Präparat kann im FESTZUSTAND verschiedene Größen, Formen und Farben haben, die von der zu verwendenden Maschine abhängig sind. Es ist nicht entzündbar. Es ist kaum wasserlöslich.
- 9.2 Geruch: aromatisch  
PH: 7.59  
Siedepunkt: unbekannt  
Brennpunkt: unbekannt  
Explosive Eigenschaften: keine  
Verbrennungsmittel: keine  
Relative Dichtigkeit: P (Gewicht in Gramm) : V (Volumen Kubikzentimeter)

## **10) STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:**

Das Präparat ist unter normalen Arbeitsbedingungen stabil.

- 10.1 Zu vermeidende Umstände: unbekannt
- 10.2 Zu vermeidendes Material: unbekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: unbekannt

## **11) TOXOKISCHE INFORMATIONEN:**

Einige Ingredienten des Präparats weisen, je nach Konzentration, eine sehr geringe Giftigkeit auf, nur bei langen Expositionszeiten mit hohen Staubkonzentrationen im Dunst und in den Dämpfen während dem Arbeitsprozess können sie Probleme der Atemwege verursachen, wie jeder durch Schleifscheiben verursachte Staub.

Das Styrol ist in einer Konzentration von 0,04% im Fertigprodukt vorhanden und auf jeden Fall polymerisiert und nicht volatil.

## **12) ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN:**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar, es weist eine geringe Giftigkeit für Gewässer auf. Es müssen ordentliche Arbeitsweisen angewendet werden, bei denen das Zerstreuen des Produkts in der Umwelt vermieden werden soll.

Da der Träger Wasser ist, empfehlen wir das regelmäßige Dekantieren der Restflüssigkeit in besonderen sauberen, von nichtflüssigen Resten gereinigten Wannen (mindestens einmal monatlich), damit sich möglichst wenig Styrol ansammeln kann.

## **13) BETRACHTUNGEN ZUR ENTSORGUNG:**

Das Bearbeitungswasser enthält schwebende Teilchen, die nicht direkt in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in die Grundwasser ablaufen dürfen, sondern gefiltert und geklärt werden müssen.

Die Reste der nicht verwendeten Segmente und die von der Bearbeitung übrig bleibenden Schlämme können als NICHT ÜBERWACHUNGSBEDÜRFTIGER SONDERMÜLL entsorgt werden (wobei ausschließlich das durch den Verbrauch von Reibmittel und nicht durch das bearbeitete Material erzeugte Produkt als Abfall gilt); dabei müssen die normalen gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Die Kartonverpackungen müssen zur Verwertung geleitet werden.

#### **14) INFORMATIONEN ÜBER DEN TRANSPORT:**

Während dem Transport des Präparats sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

#### **15) INFORMATIONEN ÜBER DIE VORSCHRIFTEN:**

Auf der Verpackung des Präparats sind keine besondere Etiketten erforderlich, da es sich nicht um überwachungsbedürftige Stoffe handelt.

#### **16) WEITERE INFORMATIONEN:**

R20	Bei Einatmen schädlich
R36-38	Reizend für Haut und Augen
Xn	Schädlich

Die Angaben in diesem Datenblatt wurden in gutem Glauben gemacht und begründen sich auf dem aktuellen Zustand unserer Kenntnisse und unserer Erfahrungen. Keine implizite oder explizite Garantie wird für die in diesem Datenblatt erteilten Informationen geleistet.